

Thema: Zehn auf einen Streich – 2014 ist das Jahr der Brückentage und verlängerten Wochenenden

Beitrag: 1:32 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Deutschen haben im Durchschnitt zwischen 20 und 30 Urlaubstage im Jahr. Für viele Arbeitnehmer ist das jedoch noch zu wenig, um wirklich mal abzuschalten und sich vom stressigen Job zu erholen. Doch wer clever ist und seine Urlaubstage günstig legt, kann 2014 richtig viel frei machen. Wie das geht, weiß meine Kollegin Jessica Martin.

Sprecherin: 2014 ist ein ganz besonderes Jahr: Denn da gibt's insgesamt sieben lange Wochenenden und zusätzlich auch noch drei Brückentage. Und das sollte man nutzen, denn:

O-Ton 1 (Stefan Suska, 0:15 Min.): „Bis zum Jahr 2025 gibt es nur drei arbeitnehmerfreundliche Jahre mit vielen langen Wochenenden und Brückentagen. Und 2014 ist eben das Erste von diesen Dreien. Ich rate daher allen Arbeitnehmern, früh und clever ihren Urlaub für das nächste Jahr zu planen.“

Sprecherin: So Stefan Suska von alltours. Lange Wochenenden erwarten uns zum Beispiel wie gewohnt zu Ostern und Pfingsten.

O-Ton 2 (Stefan Suska, 0:12 Min.): „Aber auch der ‚Tag der Deutschen Einheit‘ im Oktober fällt auf einen Freitag. Und Weihnachten 2014 liegt dann auch so richtig günstig. Denn da fallen der erste und zweite Weihnachtsfeiertag auf einen Donnerstag und Freitag.“

Sprecherin: Wer dann auch noch die Brückentage auf dem Schirm hat, kann zusätzlich noch drei weitere Wochenenden verlängern.

O-Ton 3 (Stefan Suska, 0:10 Min.): „Das geht gleich im Wonnemonat los: zum Beispiel der 2. Mai, dann natürlich der Freitag nach Christi Himmelfahrt und der Tag nach Fronleichnam. Zumindest in den Bundesländern mit überwiegend katholischem Glauben.“

Sprecherin: Alle, die da frei machen wollen, müssen jetzt schnell sein und ganz fix den Urlaubsantrag beim Chef einreichen und den Urlaub buchen.

O-Ton 4 (Stefan Suska, 0:25 Min.): „Denn erfahrungsgemäß ist die Nachfrage eben an solchen Tagen und verlängerten Wochenenden besonders hoch und die besten Angebote sind auch am schnellsten weg. Zurzeit gibt es aber noch echte Schnäppchen. Zum Beispiel vier Tage Bulgarien über Himmelfahrt – da ist man mit 380 Euro für Flug, 4-Sterne-Hotel, Halbpension – bereits dabei. Wer mehr dazu oder auch zu anderen Reisezielen wissen will, der geht am besten ins Reisebüro oder auf unsere Webseite alltours.de.“

Abmoderationsvorschlag: Na dann schnappen Sie sich lieber schnell mal einen Kalender und überlegen Sie, wie Sie die vielen zusätzlichen Brückentage und verlängerten Wochenenden 2014 ausnutzen können. Mehr Tipps finden Sie auch im Netz unter www.alltours.de.

Thema: **Zehn auf einen Streich – 2014 ist das Jahr der Brückentage und verlängerten Wochenenden**

Interview: 1:58 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die Deutschen haben im Durchschnitt zwischen 20 und 30 Urlaubstage im Jahr. Für viele Arbeitnehmer ist das jedoch noch zu wenig, um wirklich mal abzuschalten und sich vom stressigen Job zu erholen. Doch wer clever ist und seine Urlaubstage günstig legt, kann 2014 richtig viel frei machen. Wie das geht, verrät uns jetzt Stefan Suska von alltours, hallo

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Suska, was ist 2014 denn so besonders?

O-Ton 1 (Stefan Suska, 0:17 Min.): „2014 ist ein besonderes Jahr. Bis zum Jahr 2025 gibt es nur drei arbeitnehmerfreundliche Jahre mit vielen langen Wochenenden und Brückentagen. Und 2014 ist eben das Erste von diesen Dreien. Ich rate daher allen Arbeitnehmern, früh und clever ihren Urlaub für das nächste Jahr zu planen.“

2. Wann sind denn die verlängerten Wochenenden?

O-Ton 2 (Stefan Suska, 0:25 Min.): „Ja, das geht ja jetzt schon los, denn mit drei Urlaubstagen in diesem Dezember sind über Weihnachten und Silvester acht freie Tage am Stück möglich. Verlängerte Wochenenden gibt's 2014 dann auch noch zu Ostern, Pfingsten, aber auch der ‚Tag der Deutschen Einheit‘ im Oktober fällt auf einen Freitag. Und Weihnachten 2014 liegt dann auch so richtig günstig. Denn da fallen der erste und zweite Weihnachtsfeiertag auf einen Donnerstag und Freitag.“

3. Und welche Brückentage sollte man unbedingt auf dem Schirm haben?

O-Ton 3 (Stefan Suska, 0:16 Min.): „Das geht gleich im Wonnemonat los: zum Beispiel der 2. Mai, dann natürlich der Freitag nach Christi Himmelfahrt und der Tag nach Fronleichnam. Zumindest in den Bundesländern mit überwiegend katholischem Glauben: Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und auch das Saarland.“

4. Worauf muss man achten, wenn man mit wenigen Urlaubstagen viel freimachen will?

O-Ton 4 (Stefan Suska, 0:17 Min.): „Als Erstes natürlich muss man schnell sein. Denn wer als Erster den Urlaubsantrag in der Regel abgibt, bekommt auch wie gewünscht frei. Und deshalb schon jetzt in den Kalender nachschauen und den Urlaub planen. Wer natürlich fair ist, spricht mit den Kollegen zunächst und teilt sich dann die Brückentage am besten auf.“

5. Welchen konkreten Tipp haben Sie für alle, die über solche langen Wochenenden wegfahren wollen?

O-Ton 5 (Stefan Suska, 0:27 Min.): „Auch da gilt natürlich: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Denn erfahrungsgemäß ist die Nachfrage eben an solchen Tagen und verlängerten Wochenenden besonders hoch und die besten Angebote sind auch am schnellsten weg. Zurzeit gibt es aber noch echte Schnäppchen. Zum Beispiel vier Tage Bulgarien über Himmelfahrt – da ist man mit 380 Euro für Flug, 4-Sterne-Hotel, Halbpension – bereits dabei. Wer mehr dazu oder

auch zu anderen Reisezielen wissen will, der geht am besten ins Reisebüro oder auf unsere Webseite alltours.de."

Stefan Suska von alltours mit Tipps, wie Sie nächstes Jahr richtig viel Urlaub machen können. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen. Auf Wiederhören!“

Abmoderationsvorschlag: Na dann schnappen Sie sich lieber schnell mal einen Kalender und überlegen Sie, wie Sie die vielen zusätzlichen Brückentage und verlängerten Wochenenden 2014 ausnutzen können. Mehr Tipps finden Sie auch im Netz unter www.alltours.de.